Satzung zur Änderung der Bibliotheksordnung der Katholischen Universität Eichstätt

Vom 29. Februar 2024

Aufgrund des Art. 5 § 3 Satz 1 des Konkordats zwischen dem Heiligen Stuhl und dem Freistaat Bayern vom 29. März 1924 (BayRS 2220-1-K) erlässt die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt (KU) folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die Bibliotheksordnung (BO) der Katholischen Universität Eichstätt vom 3. Mai 1985 (Amtsblatt der Stiftung Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Jg. 9, Nr. 2/1985, S. 49), wird wie folgt geändert:

1. Im Titel der Satzung wird das Wort „Eichstätt“ durch „Eichstätt-Ingolstadt“ ersetzt.
2. Art. 1 wird wie folgt geändert:
 - a) In Abs. 1 werden die Worte „Eichstätt“ jeweils durch „Eichstätt-Ingolstadt“ ersetzt; der Verweis auf „§ 23 Abs. 1 ÜGrO“ durch „§ 24 Satz 1 GrO“ ersetzt.
 - b) In Abs. 2 wird das Wort „Eichstätt“ durch „Eichstätt-Ingolstadt“ ersetzt.
3. In Art. 2 Abs. 1 wird das Wort „Eichstätt“ durch „Eichstätt-Ingolstadt“ ersetzt.
4. In Art. 3 Abs. 2 wird das Wort „Eichstätt“ durch „Eichstätt-Ingolstadt“ ersetzt.
5. In Art. 18 werden die Worte „vom 30. November 1966“ durch „vom 18. August 1993“ ersetzt.
6. Art 23 wird wie folgt neu gefasst:

„Art. 23 Kurzausleihe
Medien aus den Lesesälen können per Kurzausleihe entliehen werden; gesondert markierte Werke sind grundsätzlich nicht ausleihbar. Die Leihfrist für maximal 5 Medien aus den Lesesälen beträgt eine Woche. Bei verspäteter Rückgabe werden die entliehenen Werke kostenpflichtig zurückgefordert (§ 18 ABOB). Verlängerungen sind höchstens dreimal möglich und müssen durch die Nutzerinnen und Nutzer fristgerecht selbst vorgenommen werden. Ein Anspruch auf Verlängerung besteht nicht, wenn eine Vormerkung vorliegt. Ausnahmen gelten für die in Art. 24 genannte Nutzergruppe (sog. Fachbereichsentnahme) und die Fernleihe. Die Entleihbarkeit der Schul- und Lehrbuchsammlung (LKZ 16 und 17) ist hiervon nicht betroffen, für sie gilt Art. 21. In begründeten Fällen können abweichende Regelungen durch die Leitung der Universitätsbibliothek festgelegt werden.“
7. In Art. 24 Abs. 1 wird das Wort „Eichstätt“ durch „Eichstätt-Ingolstadt“ ersetzt; der Verweis auf „§ 7 ÜGrO mit Art. 9 Abs. 1 Ziff. 1-5, 8 BayHSchG“ wird durch „§ 6 Abs. 1 GrO i. V. m. Art. 19 BayHIG“ ersetzt.
8. In Art. 30 Abs. 1 wird der Verweis auf „§ 7 ÜGrO mit Art. 9 Abs. 1 Nr. 1 mit 6 und 8 BayHSchG“ wird durch „§ 6 Abs. 1 GrO i. V. m. Art. 19 BayHIG“ ersetzt.

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt vom 13. Dezember 2023 sowie der Genehmigung der Präsidentin vom 27. Februar 2024.

Eichstätt/Ingolstadt, den 29. Februar 2024

Prof. Dr. Gabriele Gien
Präsidentin

Diese Ordnung wurde am 29. Februar 2024 in der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt niedergelegt. Die Niederlegung wurde am gleichen Tag in der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt bekannt gemacht. Tag der Bekanntmachung ist daher der 29. Februar 2024.